

Rundwanderungen Grünhainichen > Schwarzmühle > Stolzenhain > Fuchsturm, 16,5 km, davon 2 km Asphalt [Mai und Juni 2012]

Wanderung im mittleren Erzgebirge im Gebiet Grünhainichen, Flöhatal und Bornwald/Heinzewald (https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Gruenhain-Floehatal_GF1_16_5km.gpx).

Anfahrt:

Von A72, Chemnitz-Süd auf der B 174 Richtung Marienberg > Abzweig Eppendorf > Waldkirchen > Grünhainichen, Parkplatz Bad am Ortseingang, Chemnitzer Straße 86, Koordinaten für Routenplaner N50 45 53.6 E13 08 38.1. (05/2012 Umleitung: Kurz nach Hohndorf links abbiegen auf die Börnichener Straße Richtung Börnichen. Vorbei an der Bornwaldschänke > Börnichen > Waldkirchen > Grünhain).

Start und Ziel Parkplatz am Bad Grünhainichen.

Karte: Wanderkarte Sachsen Blatt 26, Flöhatal/Lengefeld, 1:25 000, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, 2. Auflage 2009, ISBN 978-3-86170-315-0, Vorsicht, einige der eingetragenen Wanderwege verlaufen anders oder existieren gar nicht!

Tourenbeschreibung:

Hier wird die Tour GF1 der drei nahezu identischen Touren Grünhainichen – Flöhatal GF1 bis GF3 beschrieben, GF1 verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn, GF2 und GF3 im Uhrzeigersinn.

Die Tour GF1 führt auf markierten Wanderwegen bis zur Fußgängerbrücke über die Flöha Richtung Zschopautalstraße/Borstendorf, von dort weiter auf einem nicht markierten Trampelpfad entlang der Flöha nach Grünhainichen und bergauf durch den gesamten Ort (Spanziehmühle, Ausstellung Ergebirgische Volkskunst, Wendt&Kühn-Holzfiguren samt Kinderfiguren-Großspieldose) mit einem Abstecher zum Eiscafe Richter zurück zum Parkplatz am Bad.

Die Tour GF2 führt über nicht markierte Feld- und Wiesenwege zum Fuchsturm, die Tour GF3 etwas länger auf Straßen durch Grünhainichen und dann auf dem markierten Wanderweg zum Fuchsturm.

Die Wegweisernummern sind nur laufende Nummern der Wegweiserpunkte in den Tourentacks.

Route GF1 – 16,5 km:

Bad Grünhainichen > Lehrpfad > Schwarzmühle > Bornwald westlich/oberhalb Neunzehnhain > Stolzenhain > Schwarzmühle > Fuchsturm > Fuchshöhle > Flöha-Trampelpfad > Grünhainichen > Eiscafe Richter > Bad Grünhainichen

Unmittelbar am Parkplatz vor dem Bad befindet sich der Wegweiser W12.

- W12 O Rochhausmühle 1,3 km, Flöhatalweg 1,5 km;
- W  Zum Lehrpfad
- W  Börnichen 2 km, Schwarzmühle 3 km, Fuchshöhle 4 km;
- W zum Zschopautalweg;
- O <> W  Rundweg Grünhainichen.

Die Route führt vom Wegweiser W12 nach W   zum Lehrpfad, u. a. mit verschiedensten Nistkastenvarianten. An den Wegweisern W13 und W14 geht es  weiter nach SO.

W13 ONO Rochhausmühle 2 km, Flöhatalweg  2,5 km;
SO Schwarzühle 2,5 km;
ONO  Grünhainichen Freibad 1 km;
SO  Rundweg Grünhainichen;
SO zum Zschopautalweg;
ONO  Rundweg Grünhainichen;
W <> SO  Rundwanderweg Waldkirchen.

W14 NW Waldkirchen 0,8 km, Pfarrbusch 0,5 km;
SO Anschluss  Rundwanderweg Grünhainichen 
ONO  Grünhainichen Freibad 1 km;
SO Schwarzühle 2,5 km;
SW  Rundwanderweg Waldkirchen 
ONO Rundweg Grünhainichen;
SW  zum Zschopautalweg;
SO   Fuchsturm über Schwarzühle.

Der Wanderweg  verläuft ab ca. 130 m nach W14 Richtung Schwarzühle auf einem zugleich als Reitweg gekennzeichnetem Waldpfad, Mai 2012 ohne erkennbare Reitspuren gut begehbar.

Am Wegweiser W15 der Richtung O  Schwarzühle  folgen.

W15 WNW  Waldkirchen, Pfarrwald, Augustusburg 5 km;
O  Schwarzühle 
O <> WNW  Rundweg Grünhainichen;
WNW Zschopautalweg 6 km;
WNW  Rollemühle  ;
SW  Börnichen 1 km.

Teilweise ist der Waldweg/-pfad, der sich nach SO wendet, etwas bewachsen.

Waldpfad zwischen W15 und W16
etwas bewachsen, aber 2012 keine
Brennnesseln oder Brombeeren.

Vorbei am Wegweiser W16

W16 WNW <> OSO  Rundweg Grünhainichen,  ;
S Wolfstein, Hoher Stein.

wird auf dem „Rundweg Grünhainichen der Wegweiser W17 am mit Betonsteinen belegten Wolfsteinweg erreicht.

W17 Multiwegweiser am Wolfsteinweg:
SSO  Neunzehnhainer Talsperren, Obere 6 km, Untere 5 km auf dem



Wolfsteinweg;

O  Schwarzmühle Formstecherei 0,5 km  ;

W Hoher Stein, Wolfstein;

O  zum Zschopautalweg;

NNW Grünhainichen 0,8 km;

SSO Börnichen 1 km;

W <> O  Rundweg Grünhainichen;

W  Rollemühle 3,5 km  .

Wir gehen  nach O Richtung Schwarzmühle. Nach etwa 400 m, wo der Waldrand nach NNO abknickt und  nach SSW abbiegt, folgt die Route weiter dem Waldpfad nach SO zur Schwarzmühle.

W18 an der Schwarzmühle:

SW  Wolfstein, Hoher Stein;

SW  Rollemühle 2,5 km;

SW  Rundweg Grünhainichen;

ONO Museum Erzgeb. Volkskunst;

ONO  Rundweg Grünhainichen;

ONO Flöhatalweg 1,8 km  ;

SO Stolzenhain.

Ab W18 gehen wir nach SW, dann nach W am oberen Teich vorbei bis zum Wegweiser W19.

W19 O  Spanziehmühle;

NW  Grünhainichen 2 km;

W Börnichen;

S  Neunzehnhainer Talsperren, Obere 5,5 km, Untere 4,5 km;

NW Waldkirchen Pfarrbusch 2,5 km;

NW  Waldkirchen Bahnhof Witzschdorf, Anschluss Zschopentalwanderweg;

NW  Rollemühle 5 km.

Hier biegt die Route ab nach S  Richtung Neunzehnhainer Talsperren über W20 bis W23.

W20 SW  Neunzehnhainer Talsperren, Obere 4 km, Untere 2 km;

NO  Schwarzmühle 1,5 km;

SO Stolzenhain 2 km, Flöhatal; Wünschendorf 2 km;

NW Börnichen.



Zwischen W20 und Augustusburger Straße verläuft die Route auf einem **noch** sehr schönen Waldweg. Allerdings sind Bäume zum Fällen gekennzeichnet. Hoffentlich wird der schöne Weg nicht in Kürze durch Holzvollerntemaschinen so ruiniert, wie der Waldweg nach der Augustusburger Straße in Juni 2012.



Da mutet das eigentlich sinnvolle Schild vom Sachsenforst gegen Motorradfahren im Wald doch fast wie ein Witz an.



Der Waldboden wird durch das extreme Verdichten auf lange Zeit geschädigt und die durch den Vollernter „freigesetzten“ Waldarbeiter müssen dafür eventuell von Hartz 4 leben – vom Steuerzahler finanziert.

Nach Überquerung der Augustusburger Straße führt die Route  ca. 600 m auf einem gesandeten, breiten Forstweg nach S > SSW und biegt dann (ohne Wegweiser) auf einen Forstweg nach W ab. Etwa 200 m weiter werden die dicht beieinander stehenden Wegweiser W21 und W22 erreicht.

W21 NNW Gasthaus „Waldhof“ Börnichen 1 km (2012 noch geschlossen).

W22 O  Schwarzmühle 3 km;
 NNW Börnichen 2 km;
 SW  Schwarzer Teich 3 km, Talsperre Neunzehnhain 5 km;
 SW Hammermühlweg Neunzehnhain 1,5 km.

Am Wegweiser W22 biegen wir auf einen Waldpfad nach SW  Richtung Schwarzer Teich / Neunzehnhain ein. Vom Wegweiser W23 folgt die Route knapp 200 m einem gesandeten Forstweg nach ONO  Richtung Gaststätte Stolzenhain, die allerdings nicht mehr existiert.

W23 N  Börnichen 2,5 km;
 ONO  Gaststätte Stolzenhain, Anschluss  Flöhatal, Floßmühle;

WSW  Schwarzer Teich 2,5 km, Talsperre Neunzehnhain 4,5 km;
SO Neunzehnhain;
N Gasthaus „Waldhof“ Börnichen 2 km.



Am Wegweiser W24 und der geschnitzten Eule „Emmy vom Fuchsbach“ biegt der Wanderweg  **ohne** Hinweisfeil auf den Forstweg nach OSO ab.

W24 NO Gasthaus „Waldhof“ Börnichen 2,5 km und Radweg 5;
SO Parkplatz und Radweg 8.

Am Wegweiser W25 gibt es einen Abzweig zur Trinkwassertalsperre Neunzehnhain I (kleine Talsperre) – Beschreibung in http://s://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Bornwald_NeunzehnhainerTalsperren.pdf – wir folgen aber dem Oberen Hängeweg weiter nach NNO  Flöhatal, Stolzenhain bis W26.

W25 NW  Börnichen 2 km;
NNO  Flöhatal, Stolzenhain;
SO Kleine Talsperre 0,5 km;
SSW  Anschluss  Große Talsperre;
SO Anschluss  Hauptwanderweg.

Am W26 wird der Obere Hängeweg verlassen und die Route führt nach N (bergab)  Flöhatal u. Stolzenhain.

W26 NW  Börnichen 2 km;
N (bergab)  Flöhatal, Stolzenhain;
S > Kurve nach WSW  Anschluss  Große Talsperre;
S > Kurve nach WSW  Neunzehnhain;
S > Kurve nach WSW Bornwaldschänke.

Nach dem Überqueren der Augustusburger Straße ist der Wanderweg  (Zeichen am Baumstumpf) bald zugewachsen, wenn er nicht häufiger benutzt wird. Das letzte Stück des Wanderpfades  vor der scharfen Kurve ist auf aktuellen Karten nicht eingezeichnet.



Wir folgen  bis zur Raststelle am Abzweig Stolzenhain mit Wegweiser W28 und biegen dort nach N auf die Asphaltstraße nach Stolzenhain ab.

W28 WNW Börnichen 1,5 km, Grünhainichen 4 km;
WNW  Bornwald;
OSO Neunzehnhainer Talsperren 2,5 km, Lengefeld 6 km;
OSO Wünschendorf 1 km, Bhf. / Flöhatal 3 km;
N Stolzenhain 1,5 km, Flöhatal/Floßmühle 3,5 km.

Am ersten Grundstück von Stolzenhain / Neuer Anbau, Stolzenhainer Str. 6, noch vor dem ehemaligen Waldcafé, führt in der Straßenkurve der kaum erkennbare Waldpfad nach Schwarzmühle weiter geradeaus am Zaun entlang bergab.



Am unteren Teich wird Schwarzmühle erreicht und ab Wegweiser W18 nach ONO  der Rundweg Grünhainichen genutzt.

Etwas abseits vom Wegweiser W 29 befindet sich eine „Ruhebank“.

- W29 O Ruhebank;
 N <> S  Rundweg Grünhainichen;
 N Fuchshöhle 0,8 km,  Fuchsturm 1,3 km, Flöhatalweg 
 S Schwarzmühle .

Die Route GF1 biegt am Wegweiser W30 auf einen Waldpfad nach NW, dann N bergauf zum Fuchsturm ab.

- W30 NNO <> S  Rundweg Grünhainichen;
 S  Schwarzmühle  ;
 NW Fuchsturm
 NNO Fuchshöhle;
 NNO  Flöhatalweg.

Am Wegweiser W31 wird der als Radweg gekennzeichnete Feldweg erreicht und auf diesem nach N bis zum Wegweiser W32 gewandert.

- W31 S Schwarzmühle 1 km.

Ab W 32 geht es nach O zum sog. Fuchsturm.

- W32 O  Fuchsturm 0,4 km;
 O  Rundweg Grünhainichen.

Vom Fuchsturm folgen wir dem Wanderpfad nach O   und teilweise auch  bergab, am Wegweiser W33 vorbei, zur Flöha.

- W33 ONO  Flöhatalweg;
 ONO  Fuchshöhle;
 WSW  Fuchsturm;
 ONO  Rundweg Grünhainichen.

Fuchsturm
 Julius Liedloff, Besitzer der Baumwollspinnerei und der umliegenden Waldgebiete, ließ um 1870 diesen Turm erbauen. Er diente als Vergnügungsstätte, über dem Tor stand „Goldene Höhe“. Der Name ‚Fuchsturm‘ ist volkstümlich entstanden.



Unmittelbar vor dem Bahngleis steht der Wegweiser W34. Neben der Bahnlinie kann nach NW auf dem Flöhatalweg nach Grünhain gegangen werden. Die Route GF1 führt aber erst nach SO  zur Fuchshöhle, ab Wegweiser W35 nach WSW.

- W34 SW  Fuchsturm;
 NW <> SO  Rundweg Grünhainichen;
 NW <> SO  Flöhatalweg;
 SO  Fuchshöhle.

Von der Fuchshöhle geht es zurück zum Wegweiser W35 vor der Bahn- und Fußgängerbrücke über die Flöha.

- W35 an der Flöhabrücke:
 WSW <> ONO Rundweg Grünhainichen ( führt über Fußgängerbrücke)
 WSW Stolzenhain;
 WSW  Schwarzmühle  ;
 WSW  Fuchshöhle;
 WSW Fuchsturm.

Wir unterqueren die Brücken, folgen aber nicht  über die Fußgängerbrücke, sondern nutzen einen nicht markierten Trampelpfad neben der Flöha bis nach Grünhainichen. In Grünhainichen geht es dann nur auf Straßen bergan, vorbei an den Wegweisern W36 und W37 – nicht gerade nach unserem Geschmack.



- W36 O  Fuchsturm 400 m (falsch, 1 km);
 O Neunzehnhainer Talsperren;
 SW <> NO  Rundweg Grünhainichen;
 NO  Flöhatalweg 0,5 km;
 NO  Schwarzmühle  ;
 NO Bahnhof Grünhainichen.

- W37 O Neunzehnhainer Talsperren, Obere 7,5 km, Untere 6 km;
 O  Flöhatalweg;
 SW  Zum Lehrpfad;
 SW  Zum Zschopautalweg 7 km;
 O  Schwarzmühle Formstecherei  1,5 km;
 O  Rundweg Grünhainichen;
 N   Rochhausmühle;
 O  Spanziehmühle .

Etwa 60 m nach der Großspieldose macht die Route einen Abstecher zum Eiscafé Richter.

Kinderfiguren-Großspieldose

Am Wegweiser W38 zweigt der Mühlenwanderweg zur Rochhausmühle ab, aber wir gehen weiter nach W die Hauptstraße entlang bis zum Parkplatz am Bad.



- W38 W  Rundweg;
O Museum erzgeb. Volkskunst;
W Zum Zschopautalweg;
O Spanziehmühle;
N  Rochhausmühle 1,8 km, Flöhatalweg 2,5 km;
W  Zum Lehrpfad;
N  Rundweg Grünhainichen.